

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 19 (1957)
Heft: 10

Rubrik: Gedankensplitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedankensplitter

Vor kurzem las ich in der Presse, Hr. Unterförster X. in Y. habe bei dem vom Schweizerischen Verband für Waldwirtschaft ausgeschriebenen Wettbewerb den ersten Preis erhalten. Die Mitteilung präzisierte noch, es handle sich dabei um einen alljährlich ausgeschriebenen Wettbewerb, um aus der Praxis Ideen und Anregungen zu erhalten über die Waldwirtschaft im allgemeinen und die Nutzung des Waldes und die Steigerung der Absatzmöglichkeiten im besonderen.

Dieses Vorgehen hat mir imponiert und ich habe unwillkürlich an die Schwester der Waldwirtschaft, die Landwirtschaft, gedacht. Ist es nicht so, dass in diesem Sektor bei den Spitzenorganisationen allzu sehr nur vom grünen Tisch aus disponiert wird. Es scheint der Bauer sei nur noch dazu da, Verfügungen und gefasste Beschlüsse über das Radio und die Fachpresse zur Kenntnis zu nehmen. Man kann mir entgegenhalten, die Spitzenorganisationen stellten bei den Sektionen Umfragen an. Das mag bis zu einem bestimmten Grad stimmen. Es darf aber nicht übersehen werden, dass auch regionale Organisationen nicht so tief in die Praxis hinein «Wurzeln treiben», wie schlechthin angenommen wird. Daran mag vor allem die Verbürokratisierung schuld sein.

Ich erlaube mir daher, u. a. dem neuen, zur Zeit da diese Zeilen geschrieben werden noch unbekanntem Direktor am Bözberg die Anregung zu machen, während seiner «Regierungszeit» der Verbundenheit mit der Praxis, und somit auch der Befragung der Praxis, vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. Er möge bedenken, dass das Mitarbeitendürfen das Vertrauen stärkt . . . oder schafft.

Ueli am Bözberg

Vertragsgesellschaft des Schweiz. Traktorverbandes

**Gut
beraten**



**Gut
versichert**

Pl. Benjamin-Constant 2 Lausanne

Vergünstigungen für Verbandsmitglieder
Auskunftsdienst durch 16 Generalagenturen